

## Stylesheet

### Richtlinien zur Veröffentlichung von Artikeln in der Onlinezeitschrift *Rheton*

---

#### I) Allgemeine Hinweise

Es gibt einige formale Konventionen, die beim Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten (beim Zitieren, bei der Gestaltung der Fußnoten und beim Abfassen des Literaturverzeichnis) einzuhalten sind.

Eine wissenschaftliche Arbeit für die Onlinezeitschrift *RhetOn* sollte aus folgenden zwei Teilen bestehen:

- einem übersichtlich - d.h. in der Regel in Abschnitte (bzw. Kapitel) - gegliederten Text aus Einleitung, Hauptteil und Schluss (der z.B. eine Zusammenfassung der Ergebnisse, weiterführende Überlegungen oder ähnliches bringt)
- einem alphabetisch geordneten Literaturverzeichnis

#### II) Zitation

Im Text genannte Titel selbständiger Veröffentlichungen werden kursiv gesetzt; Beispiel:

- Zu prüfen wäre, ob in diesem Zusammenhang ein Vergleich mit Büchners Novelle *Lenz* ergiebig wäre.

Titel unselbständiger Veröffentlichungen (z.B. Aufsätze oder Lexikonartikel) werden in doppelte Anführungsstriche gesetzt; Beispiel:

- Wie Witte in seinem Aufsatz "Vom Martyrium zur Selbsttötung. Sterbeszenen im barocken und im bürgerlichen Trauerspiel" ausführt, [...]

Wörtliche Zitate werden in doppelte Anführungsstriche gesetzt. In einer Fußnote wird die Quelle des Zitats nachgewiesen (siehe dazu das Muster). Zitate müssen im Wortlaut und in der Schreibweise der Quelle genau folgen. Falls dennoch Veränderungen vorgenommen werden, müssen diese markiert werden. Auslassungen werden durch drei Punkte in eckigen Klammern gekennzeichnet: [...]; Hinzufügungen werden in eckige Klammern gesetzt: [Text der Hinzufügung].

### III) Fußnoten

Wie bereits erwähnt, werden Zitate in Fußnoten nachgewiesen. Fußnoten bieten aber auch Raum für zusätzliche Gedanken und Bemerkungen, die im Argumentationsgang keinen Platz finden, oder für knappe Auseinandersetzungen mit der Forschungsliteratur. Sie dokumentieren, dass der Verfasser die Forschung kennt und sich mit ihr auseinandergesetzt hat.

#### **Muster Fußnote**

##### Zitatnachweis (Kurzzitierweise):

<sup>1</sup>Verfassernachname (Erscheinungsjahr): Seitenzahl.

Beispiel:

<sup>1</sup>Schneider (1992) 5.

*(Bitte achten Sie darauf, dass alle Titel, die in den Fußnoten abgekürzt werden, auch im Literaturverzeichnis mit vollständiger bibliographischer Angabe verzeichnet sind)*

##### zusätzliche Gedanken oder Bemerkungen:

<sup>2</sup>Text der Fußnote.

Beispiel:

<sup>2</sup>Zu prüfen wäre, ob in diesem Zusammenhang Büchners Novelle *Lenz* ergiebig wäre.

##### Hinweis auf weitere Literatur zum Thema:

<sup>3</sup>Siehe auch: Verfassernachname (Erscheinungsjahr).

Beispiel:

<sup>3</sup>Siehe auch: Vogt (1996).

*(Achtung: Fußnoten werden wie Sätze behandelt, d.h. sie beginnen mit einem Großbuchstaben und enden mit einem Punkt!)*

## **Muster: Literaturverzeichnis**

### Monographien, Textausgaben

- Name, Vorname: Titel. Untertitel. [Herausgeber.] [Veränderte Auflage.] Erscheinungsort [Auflage] Erscheinungsjahr (= Reihe. Band).

Beispiele:

- Schneider, Peter: Lenz. Eine Erzählung. Berlin 1992 (= Rotbuch Taschenbuch. Bd. 71).
- Blinn, Hansjürgen: Informationshandbuch Deutsche Literaturwissenschaft. 3., neu bearb. und erw. Aufl. Frankfurt/M. 1994 (= Fischer Taschenbuch 12588).
- Sophokles: König Ödipus. Übersetzt und hg. von Kurt Steinmann. Stuttgart 1989 (= Reclam UB 630).

### Aufsätze in Sammelbänden

- Name, Vorname: Titel. Untertitel. In: Vorname Name (Hg.), Titel. Untertitel. [Veränderte Auflage.] Erscheinungsort [Auflage] Erscheinungsjahr (= Reihe. Band), XX-XX.

Beispiel:

- Vogt, Jochen: Grundlagen narrativer Texte. In: Heinz Ludwig Arnold / Heinrich Detering (Hgg.), Grundzüge der Literaturwissenschaft. München 1996 (= dtv 4704), 287-307.

### Aufsätze in Zeitschriften

- Name, Vorname, Titel. Untertitel. In: Zeitschrift Jahrgang (Jahr) XX-XX.

Beispiel:

- Witte, Bernd: Vom Martyrium zur Selbsttötung. Sterbeszenen im barocken und im bürgerlichen Trauerspiel. In: Daphnis 23 (1994) 409-430.

### Handbuch- und Lexikonartikel

- Name, Vorname: Titel. In: Titel. Untertitel. Herausgeber. Erscheinungsort [Auflage] Erscheinungsjahr (= Reihe. Band) XX-XX.

Beispiel:

- Große, Ernst-Ulrich: Textsorten. In: Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. Ansätze - Personen - Grundbegriffe. Hg. von Ansgar Nünning. Stuttgart / Weimar 1998, 529f.

(am Ende jedes Eintrags steht ein Punkt!)

## IV) Bildnachweis

Enthält der Beitrag Abbildungen, so sind sie am Ende des Beitrags aufzulisten, ihre Quelle ist so anzugeben, dass das Medium der Vorlage (Repro, Print, Digitalisat, eigene Zeichnung usw.) kenntlich ist. Die Autoren haben selbst für die erforderlichen Bildrechte zu sorgen.